

OBaMa-Rundbrief Nr. 20

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freunde und Freundinnen
des Ostbahnhofs!

Zum Jahresende melden wir uns mit einem
kurzen Rückblick und Ausblick auf das neue
Jahr 2022.



Foto: Uwe Schumann

Wir haben das Jahr 2021 relativ gut überstanden. Das verdanken wir der Unterstützung einiger Genossen, einem Zuschuss im Rahmen der Coronahilfe und Gästen mit beruflichem Hintergrund, die die ganze Zeit über kommen durften.

An den Aktionstagen des Deutschen Eisenbahnvereins konnten wir besonders viele Gäste begrüßen, worüber wir uns sehr gefreut haben!

Ende September hatten wir dann Besuch von „buten un binnen“, die eine Serie über die neue Nutzung alter Bahnhöfe im Bremer Umland gedreht haben. Der Beitrag ist unter <https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/bahnhoeefe-bremen-neues-leben-100.html> abrufbar. Auch aufgrund dieser Ausstrahlung konnten wir weitere Gäste begrüßen!

Auf der Generalversammlung am 23. Oktober wurden viele weitere Ideen für die Zukunft gesammelt. Da die Genossenschaft die Villa Gleisbett weiterhin in Eigenregie betreiben wird, waren auch noch einige Aufgabenbereiche abzudecken, um den Vorstand zu entlasten: Wir freuen uns nun über eine kompetente betriebswirtschaftliche Beratung und spürbare Entlastung im Buchungswesen und beim Gästekontakt.

Wir suchen aber noch weitere Unterstützung: Wer hat Lust, die Einsätze des Teams „Haus-Keeping“ zu organisieren und dafür zu sorgen, dass immer genügend Verbrauchsmaterialien dort sind, damit unsere Gäste sich rundherum wohl fühlen?

Angesichts weiterer Übernachtungsangebote im Ort haben wir noch einmal formuliert, was das Besondere an einem Aufenthalt im historischen Ostbahnhof ausmacht, und somit auch entsprechend herausgestellt und beworben werden sollte:



Foto: Rolf Gerdes

Die persönliche Begrüßung unserer Gäste kommt immer sehr gut an, so dass wir darauf auf keinen Fall verzichten werden.

Die Verknüpfung mit den Angeboten der Museumsbahn ist noch weiter ausbaubar, z.B. wäre es denkbar, in der nächsten Saison an den Fahrtagen des Kaffkiekers den Bahnhof für „Kaffee und Kuchen“ zu öffnen... Die Zusammenarbeit mit dem Nikolaus hat jedenfalls schon mal prima geklappt!

Allen Unterstützern, Freunden und Genossen wünschen wir ein schönes und friedliches Weihnachtsfest!
Bleibt gesund!

Es grüßt herzlich der Vorstand:
Christel Stampe und Meina Fuchs